

Maria-Ward-Gymnasium Günzburg
Jugendbuchautor Jürgen Seidel las zum Thema
„Jugend in der NS-Diktatur“

Am Freitag, den 19.11.2010, fand am Maria-Ward-Gymnasium Günzburg eine Autorenlesung zum Thema „Jugend in der NS-Diktatur“ statt. Zu dieser „erinnerungspädagogischen Veranstaltung“, deren Durchführung die Stadt Günzburg unterstützte, war der Jugendbuchautor Jürgen Seidel geladen. Er ist Verfasser zahlreicher preisgekrönter Jugendromane.

Die Schülerinnen der neunten und zehnten Jahrgangsstufen konnten zusammen mit ihren Deutsch-Lehrkräften den Jugendbuchautor Jürgen Seidel begrüßen, der aus seinem Roman „Blumen für den Führer“ las. Darin wird die Geschichte eines Mädchens, der 15-jährigen Reni, erzählt, die in die Mühlen der NS-Propagandamaschinerie gerät. Auf beeindruckende Weise gelang es dem Autor durch das Vorlesen von inhaltlich ganz unterschiedlichen Textpassagen die Ursachen des im Buch beschriebenen Führerkultes für die Schülerinnen greifbar zu machen. Immer wieder hielt Seidel beim Lesen inne, um auf die zahlreichen Fragen und Anmerkungen der Schülerinnen einzugehen, zu erklären und zu diskutieren. Besonders die Frage, weshalb gerade Jugendliche dem Führerkult so bedingungslos zu folgen bereit waren, bewegte die Schülerinnen. In zwei äußerst kurzweiligen, informativen, aber auch nachdenklich machenden Schulstunden gewannen sie so einen vielschichtigen Eindruck von der Rolle der Jugendlichen im Nationalsozialismus.